

Informationen zur Projektarbeit (5. Semester)

Stand: 14.08.2018

Projektarbeit:

- 9 LP (270 h)
- keine Bearbeitungsfrist (! Bearbeitung sollte jedoch nach 6 Monaten abgeschlossen sein!)
- benoteter Bericht
- benoteter Vortrag (30 min)
- Anmeldung über SimTech-Formular beim Prüfungsamt
- ein/e BetreuerIn/PrüferIn muss Mitglied SC SimTech sein
- Gruppenarbeiten nicht vorgesehen, aber möglich

1 Allgemeines

Modul: 46860 Projektarbeit Simulation Technology

(Schlüsselqualifikation fachaffin) (PO 2016)

Arbeitsaufwand: 9 LP, insgesamt **270 h**:

Präsenzstunden: 30 h (jeder Student besucht jeden Vortrag)

Vor-/Nachbereitungszeit: 230 h Projektvorstellung mit Vorbereitung: 10 h

Prüfung:

46861 Projektarbeit Simulation Technology (LBP)

→ Schriftlicher Bericht + Projektvorstellung, Dauer 30 Minuten

Lernziele:

- Methodische Grundlagen für Prozesse und für Modellierung in Verbindung mit der konkreten Realisierung von Softwareprojekten.
- Vertiefte Programmierkenntnisse.
- Kompetenzen zur Projekt- und Teamarbeit (=> Arbeitsgruppe der betreuenden Person).

Inhalt:

- Einarbeitung in und Verwendung fortgeschrittener Programmierwerkzeuge und komplexer
 Simulationsumgebungen (z.B. objektorientiertes Programmieren in C++, Grundlagen des parallelen Programmierens, Femlab).
- Bearbeitung von Softwareprojekten zu Problemen der Modellbildung.
- Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung mathematische Modelle und simulieren diese mit geeigneter Software. Die Projektthemen sind an aktuelle Forschungsthemen angelehnt.
- Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in klarer, flüssiger und prägnanter schriftlicher und mündlicher Form. Die Projektarbeit kann zur Bachelor-Arbeit hinleiten.

2 Konkretes

• Der Studierende **meldet** die Prüfung (*un*abhängig vom Prüfungsanmeldezeitraum) **beim Prüfungsamt** an. Vordruck in ILIAS/auf Studiengangswebseite.



- Die Projektarbeit ist unabhängig vom Prüfungsanmeldezeitraum und hat keine zeitliche Begrenzung. Sie sollte jedoch nach spätestens 6 Monaten abgeschlossen sein.
- Jede Projektarbeit soll mit einem **schriftlichen Bericht** abschließen, quasi hinleitend zur BSc-Arbeit. Der Bericht wird **benotet**.
- Jede Projektarbeit wird in einem **Vortrag** von **30 Minuten** Dauer vorgestellt, z.B. im Rahmen einer Institutsreihe.

Der Vortrag wird benotet.

Der Studierende kümmert sich um Zeit und Ort, in Absprache mit BetreuerIn.

Der Studierende lädt alle Studierenden des Semesters zum Vortrag ein

(Mail an bsc_20??@simtech.uni-stuttgart.de).

Die Termine liegen "verstreut", je nach Ende der jeweiligen Projektarbeiten.

- Ungefähre Gewichtung: (Bericht + Vortrag)/2
 Es sind jedoch nur *Drittelnoten* möglich. (Zehntelnoten sind nur bei Abschlussarbeiten vorgesehen.)
- Die Gesamtnote wird vom Prüfer/von der Prüferin **per C@MPUS** direkt ans Prüfungsamt gemeldet. Wenn die Projektarbeit in der C@MPUS-Prüfer-Sicht nicht auftaucht, bitte bei maren.paul@simtech.uni-stuttgart.de melden.
- Es findet keine Informationsveranstaltung statt.

Die Themen werden zentral von Maren Paul gesammelt (Aufruf an Betreuer Mitte SS) und anschließend in ILIAS eingestellt, Ort:

Magazin » Ingenieurwissenschaften » Simulation Technology » Arbeitsgruppen » Projektarbeit

- Die Studierenden gehen selbstständig auf die Institute/BetreuerInnen zu.
 Zusätzlich zu den angegebenen Themen können natürlich auch weitere Themen bearbeitet werden. Es muss jedoch ein SimTech-Bezug hergestellt sein und eine BetreuerIn/PrüferIn muss Mitglied im S(R)C SimTech sein.
- Für Projektarbeiten, die in der "Industrie" angefertigt werden, braucht man zusätzlich noch eine/n PrüferIn an der Uni.
- Studierende bitte per Mail an maren.paul@simtech.uni-stuttgart.de: Thema, BetreuerIn und Institut mitteilen.

Thema und BetreuerIn in die Jahrgangs-WIKI in ILIAS eintragen.

- Gruppenarbeiten sind nicht vorgesehen, aber möglich.
- Zurückgeben eines Themas:

Das Thema kann innerhalb der ersten 6 Wochen nach Vergabe zurückgegeben werden. Wird das Thema nach längerer Bearbeitung zurückgegeben, entscheidet der Prüfer/die Prüferin, ob dies als 5.0 im ersten Versuch zählt. Ein ggfs. zweites Thema kann auch bei einem anderen Betreuer/Institut bearbeitet werden.